

## **Neue Struktur bei der Kolpingfamilie Flörsheim**

Die Mitglieder der Kolpingfamilie gaben sich am frühen Sonntagmorgen eine neue Führungsstruktur. Ein Leitungsteam tritt die Nachfolge vom bisherigen Vorsitzenden Ulrich Adam an, der aus persönlichen Gründen nicht erneut kandidierte. "Das Führungsmodell hat sich bereits in anderen Kolpingfamilien der Diözese Limburg bewährt", zeigte sich Reinhard Kohl optimistisch. Gemeinsam mit Christian Diehl und Dietmar Sondermann wird er demnächst die Geschicke der Kolpingfamilie lenken. Das umfangreiche Jahresprogramm ist Ausdruck einer vitalen Gemeinschaft. Besonderes arbeitsintensiv waren im vergangenen Jahr die Großveranstaltungen Fastnacht, flächendeckende Altkleidersammlung und der Martinszug. Am Engagement und der Zahl an Engagierten herrscht jedoch kein Mangel. Die Obermessdienerin von St. Gallus, Christina Meinl, konnte als Verantwortliche für die Jugendarbeit gewonnen werden. Eine Erhöhung der Beisitzer bot sich an, da auch Giuseppe Torchia zur Mitarbeit im Vorstand bereit war. Der Versammlung schloss sich der Gottesdienst in der St. Gallus Kirche an. In seiner Predigt ging Präses Michael Frost auf das Thema menschlicher Aufbrüche ein. Mag in schönen Momenten der Wunsch "Augenblick, verweile doch" auch menschlich verständlich sein, so beinhaltet der Wunsch auch eine Gefahr, dass die Bereitschaft zu Veränderungen, Aufbrüchen und Weiterentwicklung nachlässt. Nach der Messe hatten die Mitglieder Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum St. Gallus.